



Stadtsenat

Beschlüsse vom Juli und August (Auszug)

Der Stadtsenat tagt in der Regel jeden Freitag unter dem Vorsitz der Bürgermeisterin und ist für alle Angelegenheiten zuständig, die ihm durch Gesetze oder das Statut der Landeshauptstadt Graz übertragen sind, sowie für alle Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereichs, für die kein anderes Organ der Stadt zuständig ist.

MEIN LEBEN MEINE STADT MEIN JOB

JOBS

Wir machen Graz gemeinsam zur lebenswertesten Stadt Europas.

Ein Auszug – alle Job-Angebote unter den angeführten Links:

STADT GRAZ

- Haustechniker:innen
 - Schulfachlehrer:innen
 - Schulwart:innenvertretung
 - Leiter:in Katastrophenschutz und Feuerwehr
 - Mitarbeiter:in Recruiting im Personalamt
 - Ärztinnen:Ärzte für Schulen/ Sozialpädiatrie
- graz.at/jobs

HOLDING GRAZ

- Grafiker:in
 - GWH-Installateur:in
 - Business Development Manager:in
 - Mitarbeiter:in Montageteam
- holding-graz.at/karriere

GGZ

- Fachsozialbetreuer:in im Memory Tageszentrum (Teilzeit 50 %)
 - DGKP im Pflegewohnheim
 - Logopädin:Logopäde in der Albert Schweitzer Klinik (7 Wochenstunden)
 - DGKP für die Wachkomastation
 - Pflegeassistent:in im Pflegewohnheim
- ggz-jobs.graz.at

ITG

- Change Management
 - Microsoft 365 Consultant
 - Information Security Officer
- itg-graz.at/jobs-karriere



BIO-FEST

Zum 29. Mal findet heuer das „Bio-Fest Graz“ am Hauptplatz statt. Am 26. und 27. September dreht sich wieder alles um biologisch produzierte Lebensmittel. Neben dem Biobauernmarkt lässt sich ein vielfältiges Angebot genießen, Musikgruppen, Modenschau und Schaukochen vervollständigen das Programm. Die Stadt Graz fördert das Bio-Fest mit 4.000 Euro, das wurde einstimmig beschlossen.

INKLUSION 50+

Ein Inklusionsprogramm für arbeitsuchende Menschen im Alter 50 plus wird mit einer Förderung in der Höhe von 48.600 Euro unterstützt. Jobsuchende Grazer:innen ab 50 Jahren werden von Expert:innen aus der Privatwirtschaft und der öffentlichen Verwaltung in Kleingruppen begleitet und durch ein individuelles Coaching und spezielle Fortbildungen bei der Suche nach einem Arbeitsplatz unterstützt.

RADFAHRKURSE

Durch professionelle Radfahrkurse können Jugendliche ihr schon erworbenes Mobilitätswissen festigen und verbessern. Findet nach der 4. Schulstufe kein Radfahrkurs statt, wird das Erlernen schnell vergessen und erst beim Mopedführerschein wieder thematisiert, deshalb werden kostenlose Kurse in weiterführenden Schulen mit 5.000 Euro gefördert.

WISSENSCHAFT
Zwölf Wissenschaftsförderungen im (außer-)universitären Bereich in der Höhe von insgesamt 93.100 Euro wurden vom Stadtsenat einstimmig bewilligt – von der Summer School der Karl-Franzens-Universität über die Weiterentwicklung des professionellen Wissens- und Technologietransfers (WTT) der TU Graz bis hin zur TEDxMedUniGraz und dem Heinz-Oberhammer-Award der Science Busters.

WASSERSCHUTZ

Ein Projekt der Wasserschutzbauern – Bündnis für Humusaufbau und Kreislaufwirtschaft baut auf dem erfolgreichen Konzept Steirer:Acker:Graz auf und erweitert es in den Bereichen der nachhaltigen Landwirtschaft und der Bildung. Workshops und Führungen für Schüler:innen sollen praxisorientierte Lernmöglichkeiten bieten und so einen nachhaltigen Bezug zu den Themen Boden und Nahrungsmittelproduktion schaffen. Der Stadtsenat genehmigte für das Projekt einstimmig 13.500 Euro.

MUSIKPROGRAMM

Von Familienkonzerten bis zur klassischen Musik – zwei Projekte werden von der Stadt Graz mit insgesamt 8.175 Euro unterstützt. Zum einen widmet sich der Verein Popella der Musik für Kinder (ab drei Jahren) und deren Familien. Wie in den vergangenen Jahren

wird ein Festival mit Konzerten und Mitmachaktionen organisiert – speziell angesprochen werden dabei auch Menschen mit Hörbeeinträchtigung. Zum anderen werden die Projektkosten für Inklusions- und Barrierefreiheitsmaßnahmen des Musikvereins für Steiermark im Stefaniensaal gefördert.

S-BIM INFOMESSE

Kinder, Jugendliche und deren Erziehungsberechtigte werden auf der S-Bim Graz – Schul- & Berufsinfomesse 2025 unabhängig von Geschlecht, sozialer und regionaler Herkunft bestmöglich über unterschiedlichste Bildungswege, Aus- und Weiterbildungen beraten. Dafür gewährte der Stadtsenat einstimmig die Mittel von 9.000 Euro.

ITALOPHIL

Die Società Dante Alighieri (SDA) – Comitato di Graz leistet als regional agierender, aber international vernetzter Verein seit mehr als sieben Jahrzehnten Bildungs- und Kulturarbeit in der Steiermark. Im Fokus stehen u. a. die Vermittlung der italienischen Sprache, Geschichte, Kunst und Kultur mittels Kursen, Vorträgen,

Konzerten, Festen oder zweisprachigen Literaturabenden. Diese Bemühungen werden 2025 mit 2.000 Euro gefördert.

PONGRATZ-MOORE-STEG

Der Stadtsenat hat die Trassenverordnung für die Neuerrichtung des Pongratz-Moore-Stegs einstimmig beschlossen. Die bestehende Geh- und Radwegbrücke über die Mur, die zwischen den Grazer Stadtteilen Gösting (westlich) und Andritz (östlich) liegt, wird vollständig abgerissen und durch einen modernen, rund 66,5 Meter langen und mindestens 5,5 Meter breiten Steg ersetzt. Die neue Brücke ist Teil der Radoffensive 2030, einer gemeinsamen Initiative von Stadt Graz und Land Steiermark zur Förderung des Radverkehrs. Der bestehende Steg stellt derzeit die einzige Querungsmöglichkeit zwischen der Weinzödlbrücke im Norden (1,7 km entfernt) und der Kalvarienbergbrücke im Süden (1,0 km entfernt) dar.

ARCHITEKTURPREIS

Die GerambRose ist eine Auszeichnung für beispielhaftes Bauen in der Steiermark. Sie wird alle zwei Jahre vom Verein BauKultur Steiermark an wegweisende Projekte für das gemeinsame Wirken von Planer:innen, Bauherrschaft und Ausführenden vergeben. Die elf Preisträgerprojekte der GerambRose 2024 werden daher in Zusammenarbeit den sieben Baubezirksleitungen und der Stadt Graz in den steirischen Regionen sowie der Landeshauptstadt im öffentlichen Raum ausgestellt. Das didaktische Konzept wurde in Workshops vom Verein wohnlabor mit dem Beirat und der Geschäftsführung des Vereins BauKultur Steiermark erarbeitet. Der Stadtsenat hat die Trassenverordnung für die Neuerrichtung des Pongratz-Moore-Stegs einstimmig beschlossen. Die bestehende Geh- und Radwegbrücke über die Mur, die zwischen den Grazer Stadtteilen Gösting (westlich) und Andritz (östlich) liegt, wird vollständig abgerissen und durch einen modernen, rund 66,5 Meter langen und mindestens 5,5 Meter breiten Steg ersetzt. Die neue Brücke ist Teil der Radoffensive 2030, einer gemeinsamen Initiative von Stadt Graz und Land Steiermark zur Förderung des Radverkehrs. Der bestehende Steg stellt derzeit die einzige Querungsmöglichkeit zwischen der Weinzödlbrücke im Norden (1,7 km entfernt) und der Kalvarienbergbrücke im Süden (1,0 km entfernt) dar.

STADTTEILARBEIT
Rund 360.000 Euro werden für Stadtteil- und Nachbarschaftsarbeit bereitgestellt, um vielfältige Projekte in den Bezirken zu sichern und weiterzuführen. Gefördert werden dabei sowohl Stadtteilzentren als auch Nachbarschaftszentren. Die geförderten Vereine und Organisationen bieten ein breites Spektrum an Aktivitäten, von niederschweligen Treffpunkten über Bildungs- und Kulturangebote bis hin zu Initiativen gegen Einsamkeit und soziale Ausgrenzung. Die diversen Beschlüsse zu diesem Thema wurden in Teilen gegen die Stimme der KFG gefasst. Auch die ÖVP hat ihre Zustimmung zu den Stücken verweigert.

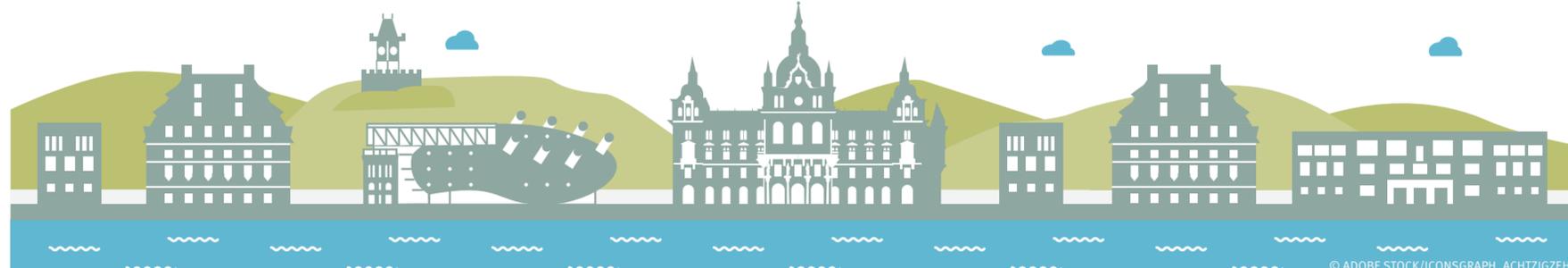
STADTSPLITTER

Die Landeshauptstadt Graz erfüllt die traurige Pflicht mitzuteilen, dass Mag.^a phil. **Elfriede Freeman** am 21. August 2025 verstorben ist. Dank ihres unermüdlichen Engagements galt Elfriede Freeman als Wegbereiterin und Pionierin der Behindertenhilfe in Österreich. Sie gründete den „Verein zur Erhaltung der Wohn- und Arbeitsgemeinschaft Behinderter“ sowie die „Senioren-Initiative Neues Nest“. Diese Institutionen gelten als Vorzeigeprojekte für Integration und selbstbestimmtes Leben. Für ihre Verdienste wurde Elfriede Freeman 1996 zur Bürgerin der Landeshauptstadt Graz ernannt. Die Stadt Graz wird ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

ANTRÄGE

Sport, Vereine & Projekte	rd. € 2.260.000
Stadtteilarbeit & Soziales	rd. € 443.000
Wirtschaft & Kultur	rd. € 490.000
Arbeit & Beschäftigung	rd. € 238.600
Kinderbetreuung & Bildung	rd. € 109.000
Jugend & Familie	rd. € 59.300

ANTRÄGE





Auf Holz gebaut. Die Ritterburg ist das Highlight im neu gestalteten Spielplatz Fröbelpark. Emma und Lorenz haben sie getestet.

WAS IST LOS?

KUNST- UND DESIGNMARKT — 27. bis 28. September



KREATIVES WOCHENENDE
Inspirierende Tage voll Kunst, Design und Nachhaltigkeit mit Streetfood, Workshops, Live-musik etc.: 10 bis 18 Uhr, Seifenfabrik. kunst-designmarkt.at

CAFÉ GRAZ — 28. September

ZÜNFTIGES OKTOBERFEST
Es unterhalten die Schnodabixn, Sterzrock, die Steirer Musi etc.: 15 Uhr, Arbeiterkammer. Menschen mit Gehbeeinträchtigung bitte bis 25.9. unter Tel. 0316 872-6390 melden! graz.at/cafe-graz

GRAZER HERBSTMESSE — 2. bis 6. Oktober



GOLDENER MESSEHERBST
Modetrends und Lifestyle entdecken, bei der Schlagerparty antanzen, im Street Food Park schlemmen, durch den Vergnügungspark wirbeln etc. mcg.at

AUFSTEIRERN — 13. bis 14. September



GROSSER DORFPLATZ
Wenn traditionelles Handwerk und steirische Volkskultur zelebriert und Schmankerl verkostet werden, dann wird aufgesteiert in der Stadt. aufsteirern.at

NEUER INKLUSIONSSPIELPLATZ

Im Fröbelpark spielt es sich ab

Im Grazer Fröbelpark ist ein ganz besonderer Spielplatz entstanden – inklusiv und barrierefrei.

Barrierefrei, inklusiv und richtig spannend: Der notwendige Austausch der alten Geräte bot für die städtische Abteilung für Grünraum und Gewässer und den Holding Graz Stadtraum den perfekten Anlass, den Spielplatz im Fröbelpark neu zu denken. Mit im Boot ist ein Gerätehersteller, der mit Vertreter:innen aus dem Behindertenbereich eine Spiellandschaft entwickelt hat, die u. a. mit einem barrierefreien Karussell, einem Bodentrampolin und einer inklusiven Ritterburg aus Holz (auch mit Rolli befahrbar) alle mitnimmt. Ideal auch der Standort dank ebener Fläche, guter Öffi-Anbindung und der Nähe zu Einrichtungen wie Mosaik oder der Sonderschule Hirtenkloster. Besonders positiv: Der alte Baumbestand im Park bleibt erhalten!

Der Spielplatz ist nur der erste Schritt einer größeren Frischzellenkur für den Fröbelpark. Auf Basis vieler Ideen aus Bürger:innenbeteiligungen im

Rahmen des „Stadtteileitbilds Lend Mitte“ wird gerade ein umfassendes Modernisierungskonzept ausgearbeitet – die Planungen dafür sind bereits im Laufen.

SPIELPLÄTZE IN GRAZ

► NEU: BESCHATTUNG

Der Klimawandel mit immer häufigeren Hitzeperioden macht auch vor den Spielplätzen nicht halt. Durch verstärkte Pflanzung von Bäumen versucht die Stadt, schattige Frischeoasen zu schaffen. Als neues Service ist die Beschattungssituation aller Spielplätze auch im Online-Stadtplan abrufbar.

► ALLE STANDORTE

Mehr als 70 öffentliche Spielplätze gibt es in Graz. Sie alle werden vom Stadtraum der Holding Graz gewartet, gepflegt und gereinigt. Bitte beachten: Es herrscht generelles Rauchverbot! Die Standorte inkl. Ausstattungsvarianten gibt's online unter:

graz.at/stadtplaene



GrazGutscheine. In mehr als 1.000 Betrieben einlösbar.

GRAZGUTSCHEINE Die Stadt als Geschenk

Seit seiner Einführung vor 17 Jahren hat sich der GrazGutschein zu einem wahren Allrounder entwickelt: Er stärkt den Innenstadthandel und ist zugleich das ideale Geschenk für die Liebsten, für Freund:innen, Mitarbeiter:innen oder Geschäftspartner:innen. Einlösbar in mehr als 1.000 Betrieben erfüllt er fast jeden Wunsch – ob neue Jeans, schicke Sonnenbrille, Candle-Light-Dinner, Lebensmittelkauf, Yoga-Kurs, Veranstaltungstickets ... Der GrazGutschein gilt 30 Jahre lang und ist auch vom 2. bis 6.10. am Stand der Holding Graz auf der Herbstmesse (Foyer Halle A) erhältlich. Alle Infos: holding-graz.at/grazgutschein

BIG BONUS

► GEWINNSPIEL

GrazGutscheine im Wert von 2 x 50 Euro gibt's zu gewinnen. Schreiben Sie bis 19.9. (KW „GrazGutschein“) an Abt. Kommunikation, Hauptplatz 1, 8011 Graz bzw. eine E-Mail an: big@stadt.graz.at

* Datenschutzbestimmungen siehe Seite 37. Mitarbeiter:innen des Hauses Graz sind nicht teilnahmeberechtigt.

SOCIAL WALK & BERATUNG AUF DER HUNDEWIESE Erziehung mit Wau-Effekt

Hundebegegnungen können oft unruhig ablaufen: Der Vierbeiner bellt, zieht an der Leine



Social Walk. Mit Sandra Fink und ihren Hunden Romy und Rio.

oder erstarrt vor Angst. Um diese Situationen ruhig zu trainieren, bietet Sandra Fink (Hundeschule Martin Rütter) im Auftrag der Stadt in den Eustacchio-Gründen am 10.9. von 18 bis 20 Uhr eine kostenlose Übungseinheit inklusive Social Walk (Treffpunkt: Bauernmarkt, St.-Peter-Pfarrweg 35). Tipps erhalten Herrln und Frauerln auch am 24.9. sowie am 1., 8. und 15.10. von 18 bis 20 Uhr auf der Hundewiese Lustbühel.

RADFahrTRAINING Gewusst, wie

Für die Generation 65+ veranstaltet der Verein für Familien- und Gesundheitsmanagement im Auftrag der Stadt wieder einen zweiteiligen kostenlosen

Mobilitätstrainingskurs für mehr Sicherheit am Rad: 22. und 24.9., 14–17.30 Uhr, ÖAMTC, Alte Poststr. 161. Am besten das eigene Rad (E-Bike) plus Helm mitbringen, es gibt aber auch Leihräder. Anmeldung: office@familienmanagement.at

EXPERT:INNEN GEFRAGT Christian Siedl, Pilzberatung

© ADOBE STOCK/BUKHTA79



Achtung! Der hochgiftige Knollenblätterpilz wird gerne mit dem Parasol verwechselt.

Wer im Wald Pilze sammelt, sollte im Zweifelsfall einmal zu viel als zu wenig nachfragen. Zum Beispiel im Referat Lebensmittelsicherheit und Märkte der Stadt Graz.

Im Spätsommer und im Herbst haben wieder Pilze Saison. Leider landen aber oft Exemplare im Korb, die ungenießbar oder, wie etwa der Knollenblätterpilz, tödlich sein können. Deshalb ist es umso wichtiger, genau hinzuschauen und im Zweifelsfall nur bekannte Arten wie Steinpilze, Eierschwammerl oder den Parasol zu sammeln.

Wer Gewissheit haben möchte, kommt zur Pilzberatung der Stadt Graz. Bringen Sie bitte den ganzen Pilz mit der Knolle mit, der Hut alleine reicht nicht. Beim Einsammeln die Sorten trennen – ein einziger Giftpilz kann den gesamten Fund vernichten! Und verwenden Sie Stoff statt Plastiksackerl: Pilze fangen leicht zu schwitzen und zu schimmeln an und werden ungenießbar. Besteht der Verdacht auf eine Pilzvergiftung, rufen Sie sofort die Rettung oder die Vergiftungszentrale an! Erklären Sie, wie

der Pilz aussieht, wann Sie ihn gegessen haben und wie lange es gedauert hat, bis Symptome wie Bauchschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Schweißausbrüche oder Fieber eingetreten sind.

Rund ums Schwammerlsuchen

Ziehen Sie gutes Schuhwerk an, nehmen Sie das Handy mit und stecken Sie ein Messer ein – Pilze soll man nicht abbrechen. Recherchieren Sie im Vorfeld sorgfältig im Internet oder besorgen Sie sich einen Pilzfürher (z. B. Pilzfolder der Stadt, erhältlich beim Rathaus-Portier oder online als Download). So entdecken Sie vielleicht auch neue Arten wie den Fichten-Reizker oder den Safranschirmling. Die Erntegrenze beträgt laut Forstgesetz maximal zwei Kilo pro Person und Tag. Übrigens gibt es eine Podcast-Folge „GrazGeFlüster“ zum Thema unter:

graz.at/podcast

KONTAKT



► CHRISTIAN SIEDL

Referat für Lebenssicherheit und Märkte im Grazer Gesundheitsamt, Lagergasse 132
Tel.: 0316 872-3262
E-Mail: lebensmittelreferat@stadt.graz.at
Pilzberatung: Mo. und Mi., 8 bis 12 Uhr
Alles zum Thema: sicherheit.graz.at/pilze

KOCHEN UND SAFARI Klimaherbst

Die kostenlosen Klima-Pakt-Kochworkshops 2025 – geleitet von Christina Stocker – servieren Wissen zu klimafreundlicher Ernährung und pflanzliche Rezepte aus regionalen, saisonalen Zutaten. Termine: 16.10. bei heidenspass (Griesg. 8), 10.11. im Mehrgenerationenhaus Waltendorf (Schulg. 22). Auf Klima-Stadt-Safari zeigen Expert:innen am 6.10., 16–18 Uhr in Reininghaus (Tennenmälzerei), wie ein klimaneutrales Graz aussehen kann. Bitte jeweils um Anmeldung. Und wer den Klima-Pakt #bindabei unterzeichnet oder sich bei „Gemma Klima“ beteiligt, trägt zudem zur klimafreundlichen Stadt bei. Anmeldungen unter:

Tel. 0316 872-3586
klimaschutz.graz.at

ELEKTRONISCHE AMTSTAFEL Alle Infos am Schirm

Baiverhandlungen, entfernte Fahrräder, abgeschleppte Kfz, aufgefundene Tiere, Wahlinformationen, Aushänge der steirischen Landesregierung ... Alle behördlich vorgeschriebenen Kundmachungen wurden bis dato in Papierform im Rathaus, Eingang Landhausgasse, in Glasschaukästen zur öffentlichen Einsichtnahme ausgehängt. Damit ist nun Schluss.

© STADT GRAZ/FISCHER



Amtstafel neu. Eduard Eberhardt ist stolz auf das Projekt.

Ab sofort befinden sich diese Informationen nach Sachgebieten und Bezirken strukturiert auf einem Bildschirm – deutlich sichtbar neben der Portierloge im Eingangsbereich des Rathauses. Die Vorteile der elektronischen Datenerfassung sprechen für sich: Längere Einsichtsmöglichkeit vor Ort, weil der Eingang vom Hauptplatz aus länger geöffnet ist als jener von der Landhausgasse her; die Dokumente können mittels QR-Code auch auf Endgeräten gespeichert und zudem auf graz.at eingesehen werden; behindertengerecht, weil Rollstuhlfahrer:innen den Bildschirm unterfahren und auch am unteren Rand bedienen können etc. Mehr dazu:

graz.at/amtstafel

FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG Zivilschutz

Als erste Stadt Österreichs hat das Grazer Sicherheitsmanagement eine Zivilschutz-Broschüre für Menschen mit Behinderung veröffentlicht. Der Schwerpunkt liegt auf einem möglichen Blackout. So erläutert die 32-seitige Publikation etwa, warum Zivilschutz wichtig ist, welche Auswirkungen Stromausfall haben kann und welche Lebensmittel immer auf Vorrat daheim sein sollten. Es gibt Infos über das Blackout-Konzept der Stadt wie auch Ratschläge und Checklisten zum Ausfüllen. Die in leicht verständlicher Sprache verfasste Broschüre greift u. a. auf die Expertise von Selbstvertretungsvereinen zurück. Online abrufbar: sicherheit.graz.at

TAG DER OFFENEN TÜR – 1. Oktober Willkommen!

Das Grazer Senior:innenbüro lädt am 1. Oktober zum Tag der offenen Tür. Bei Infoständen regionaler Anbieter können sich Interessierte über die Themen Älterwerden, Gesundheit, Pflege, Freizeit, digitale Unterstützung etc. informieren. Auch für Speis, Trank und Unterhaltung ist gesorgt: 10.30 bis 14.30 Uhr, Lendhafen, Stiegergasse 2.

Tel. 0316 872-6390
graz.at/seniorInnen

MEDIENKOMPETENZ – 24. September Sicher ist sicher

Um digitale Medienkompetenz geht es in einem gemeinsamen Gratis-Workshop des SINFO Graz mit der Stadtpolizei und der Stadtbibliothek. Man erhält u. a. Einblicke in die Themen Social Media, Fake News und KI und erfährt Wissenswertes über aktuelle Formen des Internetbetrugs: 24.9., 16–18 Uhr, Stadtbibliothek Graz Nord, Theodor-Körner-Straße 39. Anmeldung: office@sinfo.at

SCHWERPUNKT – 10. Oktober Seele im Fokus

Rund um den 10. Oktober finden heuer wieder Veranstaltungen zur seelischen Gesundheit statt. Am 10.10. wird der Uhrturm grün beleuchtet und das Gesundheitsamt lädt in die Arbeiterkammer (10 bis 18 Uhr). Weitere Termine: 10.9.: Welttag Suizidprävention, 25.9.: „Beim Reden kommen die Leut' z'amm“ 9.10.: Psyche & Kino graz.at/seelischegesundheit

ZENTRALE ANLAUFSTELLE NACH DEM AMOKLAUF Beratung & Unterstützung

Die Gesundheitsdreh Scheibe der Stadt Graz bietet eine zentrale Anlaufstelle für alle, die vom Amoklauf im BORG Dreierschützengasse betroffen sind. Fachlich geschulte Mitarbeiter:innen sind von Montag bis Freitag telefonisch oder per E-Mail (siehe Kontakt) erreichbar. Sie nehmen sich Zeit, hören zu und unterstützen bei sämtlichen Fragen – sei es bei der Suche nach psychotherapeutischer Hilfe, sozialer Unterstützung oder bei weiteren

Schritten. Kontakt:

Tel. 0316 872-3980
zusammenhalten@
stadt.graz.at
graz.at/zusammenhalten

© STADT GRAZ/FISCHER



Zusammenhalt. Alle Betroffenen erhalten unkompliziert Hilfe.

FÜR VOLKSSCHULEN Vom Wasser

„Wasser macht Schule“ startet ins nächste Schuljahr: Die Projektunterlagen informieren Kinder der 3. und 4. Volksschulklasse über die Bedeutung des Wassers. Die Lehrmappe ist kostenlos und kann mehrfach genutzt werden. Erhältlich unter:

[wassermachtschule@
holding-graz.at](mailto:wassermachtschule@holding-graz.at)
[holding-graz.at/
wasser-macht-schule](http://holding-graz.at/wasser-macht-schule)

GRAZER SPRACHENFEST – 26. September Gemeinsam in Vielfalt vereint

Am 26. September wird beim Grazer Sprachenfest die Vielfalt großgeschrieben. Von 9 bis 18 Uhr lässt sich am und um den Schloßbergplatz eine große Anzahl an Workshops sowie ein anregendes Kulturprogramm für Alt und Jung entdecken. Dabei werden nicht nur Themen wie Identität und Herkunft – etwa beim Poetry-Slam-Auftritt von Muhammed Dumanli – behandelt, auch der nonverbale Ausdruck – etwa beim Tanz-

workshop der Pipe-Liners oder beim Pantomime-Spektakel von McBEE – wird als Teil der Sprachenvielfalt thematisiert. Infos: sprachennetzwerkgraz.at

© CP PICTURES



Bunt. Viel Info am Sprachenfest.



POSTEN & GEWINNEN – bis 15. September

Foto-Challenge

Stell dir vor, du könntest alles werden. Jeden Beruf ergreifen. Poste dein Foto auf Instagram und gewinne zum 10-Jahres-Jubiläum von ABI-Service und IBOBB-Café tolle Preise. Alle Infos findest du unter:

graz.at/ibobb

DAS BABY KOMMT

Ein guter Start

An vier Abenden begleitet das Jugendamt wieder werdende Eltern in die neue Lebenssituation. Die Themen: Schwangerschaft und Geburt, Ernährung, Schlafen, Krankheiten und frühkindliche Entwicklung. Die Termine: 18.9., 17–19 Uhr (online) sowie 25.9., 2.10. und 9.10. jeweils 17–18.30 Uhr, Keesgasse 6. Neu: In einem Video werden rechtliche Themen rund um die Geburt erklärt. Anmeldung erforderlich! Alle Informationen unter:

graz.at/geburtsvorbereitung

AMTLICH

► BEBAUUNGSPLAN Auflage bis 18. September

14.46.0 Seidenhofstraße – Koloniegasse – Königshoferstraße – Karl-Frisch-Gasse – Straßganger Straße
Info: 11. September, 18 Uhr, Pfarre Graz-Hl. Schutzengel, Pfarrsaal, Pfarrgasse 25
Einsichtnahme: Bauamt, Europaplatz 20 (6. Stock); bitte vorher anmelden!

Tel. 0316 872-4715
graz.at/bebauungsplan

TRÜFFELWANDERUNGEN, PILZSEMINAR & CO. Immer der Nase nach

Gemeinsam mit den quirligen Trüffelhunden der Waldschule Graz geht es diesen Herbst wieder auf die Suche nach den begehrten Edelpilzen. Dabei wird auch Wissenswertes zu Wald und Trüffel mit entsprechender Kulinarik abgestimmt. Außerdem werden Seminare sowie Lehrwanderungen rund um das Thema Pilz angeboten. Nähere Infos finden Sie rechts.

© GTG/HARRY SCHIFFER



Trüffel. Ein Lagotto Romagnolo auf Spurensuche im Leechwald.

TERMINE

► TRÜFFELWANDERUNGEN

Alle Trüffelfans können vom 22.10. bis 6.11. gemeinsam mit eigens ausgebildeten Hunden im Leechwald nach dem „Schwarzen Gold“ suchen. Rasch anmelden, einige Touren sind bereits ausgebucht!

► PILZSEMINAR

Unter dem Motto „Herbstpilze der Grazer Mischwälder“ finden im Häuser im Wald am 21. und 29.10., jeweils 10 Uhr, Pilzseminare statt.

► PILZE BESTIMMEN

Pilze sammeln und bestimmen gelingt bei einer Lehrwanderung am 23.9. am Admonter Kogel und am 28.10. am Lustbühel, Start ist jeweils um 10 Uhr.

Termininfos und Buchung:
gbg.graz.at

WICHTIGE INFOS ZUM THEMA ABFALL Wegwerfen? Reparieren?

Wie kann man Abfall vermeiden, wie ihn richtig entsorgen und wie ihn auch noch weiter nützen? Vieles dreht sich in diesen Tagen und Wochen um das Thema Abfall, um wichtige Sammeltermine und um Möglichkeiten, wie man verwertbaren Abfall vom Rest trennt. Anleitungen zur Ressourcenschonung finden sich auch in der Graz Abfall App, die sich seit Kurzem in einem neuen funktionalen und modernen Gewand präsentiert: Die nächsten Abfuhrtermine werden gleich auf dem Startbildschirm angezeigt, ebenso das praktische Abfall-ABC und aktuelle Neuigkeiten rund um das Thema Abfallwirtschaft. Weitere Infos siehe rechts und auf:

holding-graz.at/abfallumwelt.graz.at

TERMINE

► SPERRMÜLLAKTION

für Bürger:innen aus dem Grazer Norden am Samstag, 13. September und Samstag, 4. Oktober, jeweils von 8 bis 16 Uhr bei der Firma Ehgartner in der Wasserwerkergasse 5. Einfahrt nur mit gültiger Ressourcenpark-Registrierung und offenem Einfahrtskontingent.

► REPARATURMEILE

am 19. September von 10 bis 16 Uhr im Rahmen des Ramsch- und Raritätenmarktes der Carla Steiermark in der Herrgottwiesgasse 55.

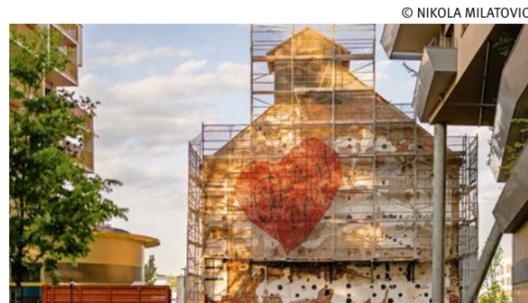
► AKTIONSTAG RE-USE

der Holding Graz Abfallwirtschaft zum Thema „Re-Use: Wiederverwenden statt wegwerfen“ am Freitag, 3. Oktober, von 9 bis 16 Uhr im Obergeschoß des Cityparks.

AUSSCHREIBUNG – bis 30. November

Drehbuchwettbewerb

Der Carl-Mayer-Drehbuchwettbewerb 2025 der Stadt Graz ist ausgeschrieben. Ziel ist die Förderung und Weiterentwicklung der deutschsprachigen Drehbuchkultur. Das heurige Thema lautet „Tempo“ – Geschwindigkeit als dramaturgisches Mittel und prägendes Merkmal unserer Zeit. Ob Thriller, Komödie, Drama oder Dokumentarisches – gefragt sind neue Perspektiven und filmische Variationen. Bis 30. November 2025 können kinofilmgerechte Treatments (fiktional oder dokumentarisch) eingereicht werden. Einreichformular und Vergabekriterien unter: kultur.graz.at



© NIKOLA MILATOVIĆ

Tennenmälzerei. Von der Brauerei zum Ort der Begegnung in Reininghaus.

TAG DES DENKMALS – 28. September

Türen auf, Reininghaus!

Unter dem Motto „Denkmal bewahren, digital erfahren“ lädt der Tag des Denkmals am 28. September bei freiem Eintritt zum Entdecken historischer Orte ein. In Graz öffnet die Tennenmälzerei in Reininghaus ab 14 Uhr ihre Türen mit Führungen und Vorträgen zu Geschichte, Umbau und Neugestaltung des 1888 errichteten Brauereigebäudes, das heute als kultureller und nachbar-

schaftlicher Mittelpunkt dient. Stadtteilmanagement und Graz Museum informieren über die Nutzung des Hauses sowie die Ausstellung der topotheke Graz zum neuen Stadtteil. Und auch das Schlossbergmuseum öffnet von 10 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt. Anmeldung für die Rundgänge in der Tennenmälzerei:

reininghausgruende@stadt.graz.at
tagdesdenkmals.at

GRAZ MUSEUM – 15. September

Tag der Demokratie

Das Graz Museum widmet sich am internationalen Tag der Demokratie unter dem Titel „Radikalisierung?“ der Frage, wie Demokratien destruktiven Tendenzen begegnen können und welche Rolle Social Media dabei spielen.

Den Auftakt bilden Workshops für Schulklassen am Vormittag um 8.30, 10.30 und 12.30 Uhr. Am Nachmittag (17–18.30 Uhr) gibt Daniela Grabovac von der Antidiskriminierungsstelle Steiermark einen Impuls zu „Deradikalisierung – Erfahrungen aus der Praxis“, gefolgt von einer Podiumsdiskussion mit Expert:innen aus Graz. Den Abschluss bildet um 19 Uhr der Pimp Up Her/History Poetry Slam, bei dem Slam-Poet:innen Demokratie, Machtstrukturen



© SEBASTIAN REISER

Aktionstag. Zum Tag der Demokratie am 15. September.

und digitale Herausforderungen literarisch auf die Bühne bringen. Der Eintritt zu allen Programmpunkten ist frei. Mehr Infos unter:

grazmuseum.at

LITERATUR – 22. September

Stadtschreiberin

Slata Roschal (geboren 1992 in St. Petersburg, seit 1997 in Deutschland) ist preisgekrönte Autorin, Kritikerin und Übersetzerin. Ihr Debüt „153 Formen des Nichtseins“ wurde 2022 für den Deutschen Buchpreis nominiert; zahlreiche Preise und Veröffentlichungen folgten. Am 22.09. um 19 Uhr wird sie bei Lesung und Gespräch im Literaturhaus Graz als neue Stadtschreiberin begrüßt.

literaturhaus-graz.at

© KSENIA LAEVSKAIA



HELMUT-LIST-HALLE – 6. September

Korea Kulturfest

Am 6. September bietet das erste Grazer Korea Kulturfest ab 14 Uhr im Außenbereich der Helmut-List-Halle ein buntes Programm mit Streetfood, K-Beauty, Hanbok-Anprobe und K-Pop-Dance. Ab 15 Uhr folgt in der Halle das „K-Pop World Festival 2025: Austria & Slovenia“-Finale, bevor KISU und DJ Crayon 88 den Abend musikalisch beschließen. Eintritt frei!

vienna.korean-culture.org

© KOREA KULTURZENTRUM



KISU. K-Pop-Star in Graz.

ÄNDERUNGEN

Einreichungen für 2025/26

Das Kulturamt der Stadt Graz passt die Einreichungen für die Quartale 3 und 4 im Jahr 2025 und für das Jahr 2026 an: Für 2025 können Projekte bis 15. September eingereicht, bewertet und noch im selben Jahr ausbezahlt werden. Für 2026 gilt ebenfalls der 15. September 2025 als Einreichtermin, eine Vorbewertung erfolgt jedoch erst nach Feststehen des Budgets. Ab 2026 gibt es zudem neue Fristen: 15. März für das erste Halbjahr, 15. September für das zweite Halbjahr sowie für Vorbewertungen 2027.

kultur.graz.at/kulturamt

SYMPOSIUM – 16. & 17. September

Wohnen und Leben im Alter

Das Volkskundemuseum lotet in „Altersgeschichten“ – einem partizipativen Ausstellungsprojekt – die vielfältigen Dimensionen des Wohnens und Lebens im Alter(n) aus. Beim Symposium „Altersgeschichten: Wohnen – Sorgen – Leben!“ am 16. und 17. September geht man unter anderem den Fragen nach: Wie und wo möchten wir gut leben bis zuletzt? Was heißt für uns gutes Altern? Welche Zukunftsbilder des Wohnens bewegen uns? Alle Infos:

museum-joanneum.at/volkskunde

FOTOGALERIE RATHAUS – 1. Oktober

Steirische Positionen

Experimentelle Positionen in der steirischen Fotografie zeigt die Fotogalerie im Rathaus ab 1. Oktober.

Die Fotogalerie im Rathaus zeigt den ersten Teil (A–M) einer zweiteiligen Ausstellung: Präsentiert werden Arbeiten von 36 Künstler:innen, die die Vielfalt fotografischer Experimente von den 1950er-Jahren bis heute sichtbar machen – von analogen Techniken und chemischen Prozessen über Störungen und Zufälle bis hin zu digitalen Manipu-

© BERNHARD KIPPERER



lationen. Ausgangspunkt ist das Bildarchiv von Erich Kees und Elisabeth Kraus mit rund 15.000 Originalabzügen, das wichtige Impulse für die progressive steirische Fotoszene dokumentiert. Ergänzt wird es durch aktuelle Arbeiten. Eröffnung: 1. Oktober, 18.30 Uhr, Fotogalerie im Rathaus, 2. Stock. Eintritt frei.

kulturvermittlung.org

© ADELITA HUSY BEY, BRIGANTI



Unsichere Zukunft. Die Ausstellung „Unseen Futures to Come. Fall“ im Kunsthaus Graz.

AUSSTELLUNG – 17. September

Leben im Unsicheren

„Unseen Futures to Come. Fall“ eröffnet das Kunsthaus Graz am 17. September eine Ausstellung über Unsicherheit als zentrales Lebensgefühl unserer Zeit. Krieg, Umweltzerstörung und politische Instabilität bilden den Hintergrund für künstlerische Positionen, die Gegensätze wie Chaos und Ruhe,

Zerstörung und Erneuerung miteinander verweben. Anstelle klarer Antworten eröffnen die Werke Fragen und Denkräume – und erinnern daran, dass Wandel immer auch die Möglichkeit von Neubeginn birgt. Mit Arbeiten von zwölf Künstler:innen, kuratiert von Andreja Hribernik.

kunsthausgraz.at

KULTUR PUR

SOMMERKINO – 8. September

BILLY ELLIOT

Die letzte Vorstellung im Sommerkino für junge Grazer:innen auf der Murinsel: Am 8.9. um 20 Uhr stimmt Alex Desmond auf „Billy Elliot“ ein. Eintritt frei, first come, first served.

murinselgraz.at

KONZERT FÜR ÖSTERREICH – 13. September

80 JAHRE 2. REPUBLIK

Der Musikverein Graz eröffnet die neue Saison mit den Wiener Philharmonikern und Werken von Mozart und Tschaikowsky, dirigiert von Franz Welser-Möst. Am 13.9., 19.30 Uhr im Stefaniensaal.

musikverein-graz.at

ES WAR EINMAL ... – 16. September

HTBLVA ORTWEINSCHULE

Schüler:innen der Fachsparte Grafik- und Kommunikationsdesign der Ortweinschule präsentieren ihre Arbeiten in der Galerie am Flughafen. Eröffnung: 16.09., 18.30 Uhr.

kulturvermittlung.org

JAZZ IN GRAZ – 24. September

GESPRÄCH UND KONZERT

Ausstellungsrundgang „Ins Ungewisse. Graz 1945–1965“ und Jazzabend mit Erinnerungen von Dieter Glawischnig zu den Anfängen der Grazer Jazzszene. Graz Museum, 24.9., ab 17 Uhr.

grazmuseum.at

KULTUR FINDET STADT

► AUF EINEN BLICK

Eine Übersicht über das gesamte Kulturprogramm in Graz findet man im Kulturkalender unter:

kultur.graz.at



KORALMBAHN FÄHRT BALD AB – ab 14.12.2025 Tristan und Isolde

Das Stadttheater Klagenfurt eröffnet die neue Spielsaison mit dem Liebesdrama von Richard Wagner. Intendant Aron Stiehl inszeniert, am Pult debütiert Chefdirigent Chin-Chao Lin. Premiere: 18. September. Infos: stadttheater-klagenfurt.at



BIG BONUS

DATENSCHUTZRICHTLINIEN FÜR BIG BONUS

Ich stimme zu, dass die Stadt Graz meine persönlichen Daten für die Bearbeitung verwendet und die Richtigkeit der Daten in elektronischen Registern (Melderegister etc.) überprüft. Datenkategorien, Empfänger:innen und Rechtsgrundlage sind im Datenverarbeitungsregister registriert und unter DVR 0051853/466 veröffentlicht. Allgemeine Informationen zur Einhaltung des Datenschutzes entnehme ich der Datenschutzerklärung der Stadt Graz.

© DER GRAZER/TAG DES SPORTS (2)



Springbereit.
Zig Vereine sind vertreten – auch Kampfsportarten präsentieren sich.

Gigantisch.
Die Cheerleaderinnen der Graz Giants zeigen ein tolles Programm.



TAG DES SPORTS

Innenstadt & Stadtpark als Bühnen für den Sport

Längst zählt der Tag des Sports zu den Pflichtterminen im Kalender für alle Sportbegeisterten in Graz. Heuer verwandeln sich Teile der Innenstadt und des Stadtparks am 7. September (ab 19 Uhr) zur riesigen Bühne für den Sport, präsentieren sich doch unzählige heimische Vereine der Öffentlichkeit. An mehr als 50 Stationen können Besucherinnen und Besucher die verschiedensten Sportarten ausprobieren, zuschauen oder einfach bei diversen Angeboten mitmachen.

Die gesamte Bandbreite des heimischen Sports wird vertreten sein, wobei neben den klassischen Sportarten – von Eishockey über Fußball bis hin zu

Leichtathletik und Tennis – auch Kampfsport, Wassersport oder Behindertensportarten vertreten sein werden. Ein Tag voller Spaß und Bewegung ist jedenfalls garantiert – und das alles bei freiem Eintritt!

INFOS

▶ SPORT-ORTE

Am Karmeliterplatz, im Stadtpark sowie auf der Sportanlage des Landes in der Jahngasse zeigen die heimischen Sportorganisationen und Vereine, was sie zu bieten haben. Von 10 bis 17 Uhr gibt's volles Programm!

grazertagdessports.at

© SPORTAMT/SC HIGHLANDERS (2)



Viel Spaß. Im neuen Sportpark hat man ganz viele Möglichkeiten – zum Beispiel Inline-Speedskating.

BEZIRKSSPORTPLATZ

Ein Sportpark, in dem Rollen die Hauptrolle spielen

Auf dem Areal Kirchnerkaserne entstand im Zuge der Errichtung von Wohnanlagen ein ganz besonderer Bezirkssportplatz – nun steht die Eröffnung an.

Eine Stadt mit Bevölkerungswachstum muss auch in puncto Infrastruktur expandieren – gerade für die Sportmöglichkeiten ist das nicht immer einfach, zumal die Flächen und die budgetären Möglichkeiten in Graz begrenzt sind.

Beim riesigen Bauprojekt auf dem Areal der einstigen Kirchnerkaserne wurde das Thema Sport von Beginn an konsequent mitgedacht. Im Rahmen eines Bürger:innenbeteiligungsverfahrens, das besonders auf Wünsche der weiblichen Sportbegeisterten einging, wurde ein Projekt ausgearbeitet, das sich sehen lassen kann: Hier finden drei Rollsportarten mit einer Inline-Skaterbahn, einem Inlinehockey- sowie einem Bike-Polo-Feld ein Zuhause. Ein Basketballfeld, ein Beachvolleyballplatz, eine Fußballwiese sowie ein Tischtennistisch komplettieren das Sportangebot.

933.000 Euro betrug die Investitionssumme – nur vier Monate Bauzeit wurden benötigt.

Mit dem neuen Sportpark wird das Angebot an Bezirkssportplätzen, aber auch jenes an Sportarten im öffentlichen Raum noch attraktiver, wie man im zuständigen Amt weiß: „Österreich und damit auch Graz liegt nach wie bei gesunden Lebensjahren unter dem EU-Schnitt mit entsprechend hohen Folgekosten für das Gesundheitssystem. Wir müssen alles daran setzen, die Freude an Bewegung zu fördern!“

AUFGEROLLT

▶ 166 METER LÄNGE

misst die Inlineskaterbahn. Im Infield befindet sich ein Hockeyfeld, das Markierungen fürs Bike-Polo aufweist.

▶ 3 VEREINE

betreuen die Anlage: Der SC Highlanders (Inline-Skating), der ATSE und Bike-Polo Graz.

atse-hockey.at
www.sc-highlanders.com
graz.bikepolo.at

ANZEIGE

GRAZ. WO DAS VITA ECHT BELLA IST.
graz.at/innenstadt #SCHAU VORBEI

In Kooperation mit: **WKO STEIERMARK** **Echt GRAZ** **GRAZ**

SPORTKURSE

Bewegte Herbstferien für Kinder

Am 16. September ab 7.30 Uhr starten die Anmeldungen für die Schwimmkurse im Herbst. Neu: Um den Montagsstress zu mildern, ist ab sofort der Dienstag Anmeldetag für die Sportkurse. Am selben Tag um 8 Uhr starten dann die Anmeldungen für die Kurse in den Herbstferien (Badminton, Basketball, Bouldern,

Eislaufen, Frisbee, MTB, Orientierungslauf, Squash, Tischfußball, Tanzen). Wegen einer Umstellung des Bezahlendienstes ist die Möglichkeit der Online-Buchung eingeschränkt, bei Anmeldung im Sportamt ist nur Barzahlung möglich! Wichtig: vorher auf Venuzle registrieren!

graz.at/sportamt

©SPORTAMT/KUSHTRIM ALILI



◀ Fliegend.
Die Sportkurse in den Herbstferien bieten ein abwechslungsreiches Programm.

ANZEIGE

TAG DER LEHRBERUFE

Wähle deinen Charakter! Ausbildung checken, Skills testen und Bewerbung absenden. Lass dich inspirieren – am Tag der Lehrberufe.
graz.at/ibobb

3. Oktober 2025, 9-16 Uhr Hauptplatz Graz

Das Land Steiermark
Steirischer Zentralraum
WKO STEIERMARK **GRAZ**